

**not oder tugend des minimalen**

# WOHNEN

## maximal minimal



# BEWOHNER

wer warum wie lange



**statistischesbundesamtZENSUSzweitausendelf**

▫

**2011**

**17% der bevölkerung alleinlebend**



**1/5**

**2011 ca. 13,4 mio. menschen**



**17%**

**2016 ca. 16,+ mio.\* menschen**

**singlehaushalte 37(42\*)%**



**1/3**

**alleinlebende 18% jünger als 30**

□



**1/5**

**alleinlebende 34% älter als 64**

**1/3**



**1/5**

# qm-wohnfläche pro mensch

43



alle

# qm-wohnfläche pro mensch

**70**



**singles**

# bestandswohnungen

bis 60qm

24

26

21

18

10

vor 1949

65

1949-1978

64

1979-1990

63

1991-2000

63

2000-2011

62

ab 140 qm

11

10

17

17

29

# prognose

bis 60qm

24

26

21

18

10

ab 140 qm

11

10

17

17

29



ENTWICKLUNGSPROGNOSE



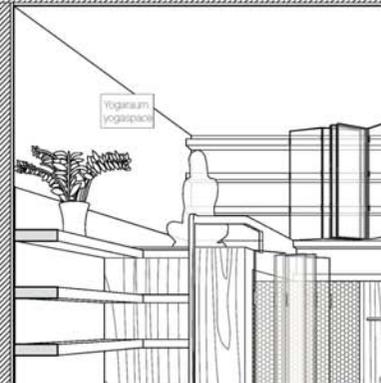
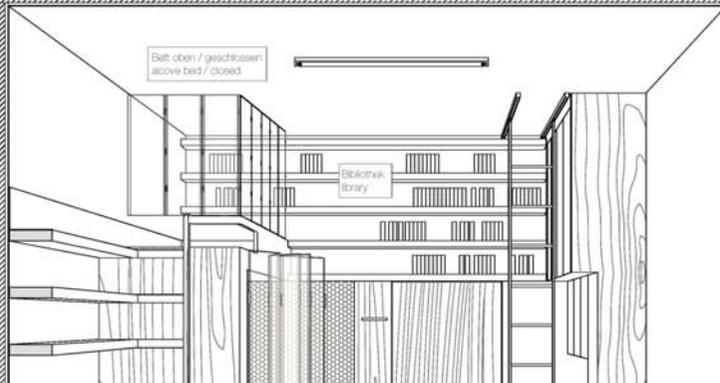
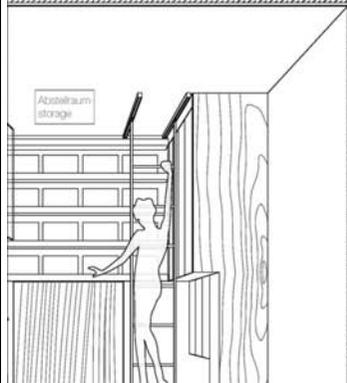
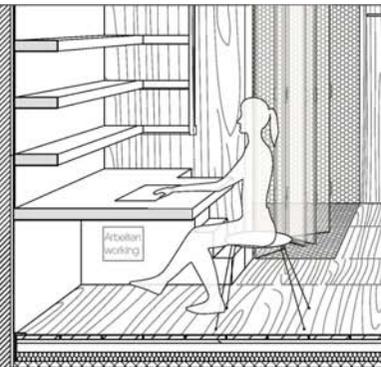
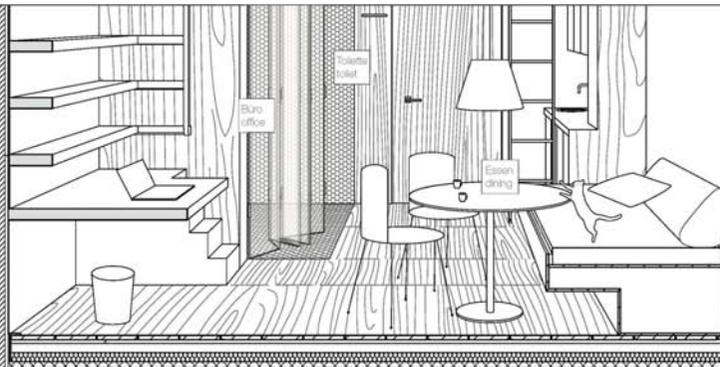
**miminalKONZEPTewiewiorrahoppeschwarkarchitekten**

KÖPJOHANNSCHE

# STIFTUNG

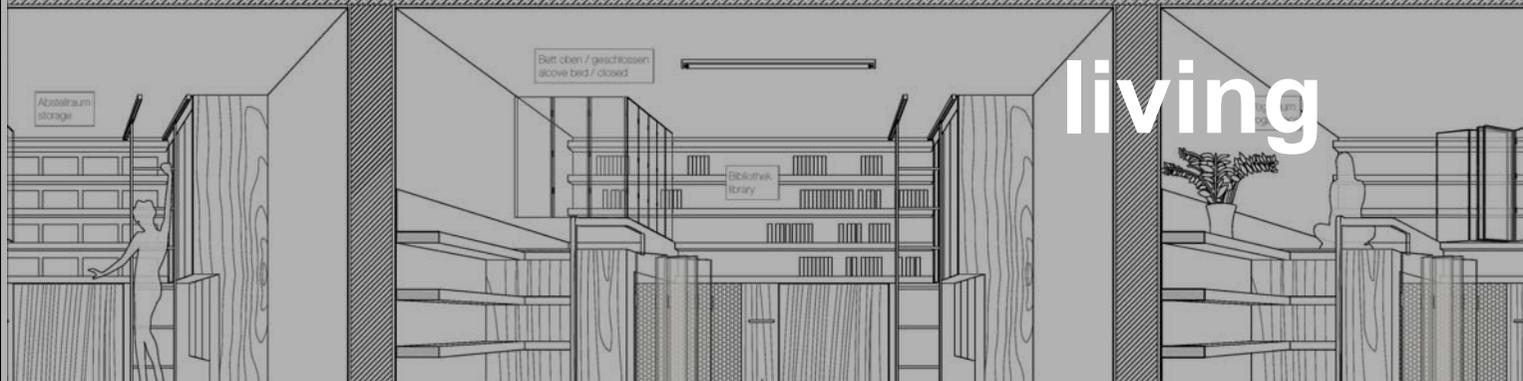
Odachlose homeless







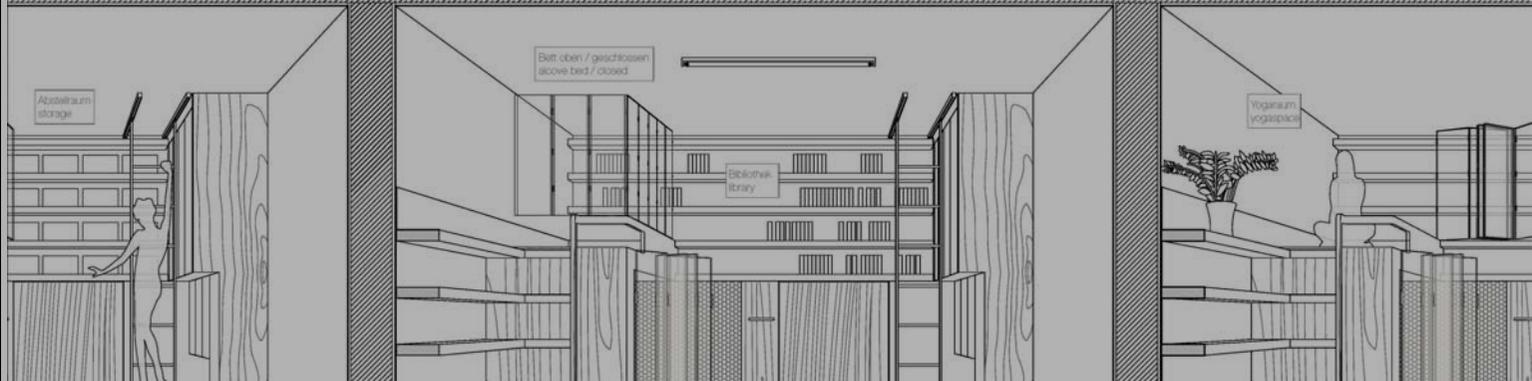
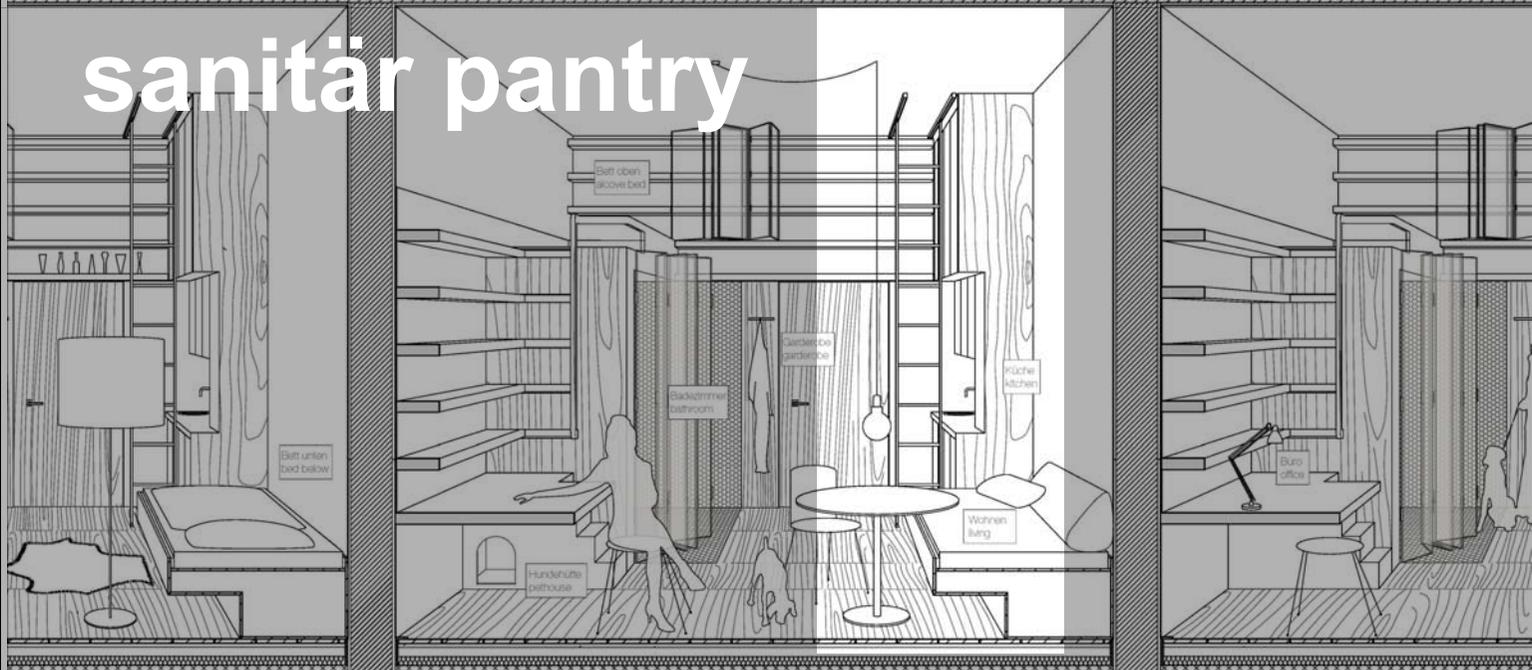
# essen schlafen wohnen

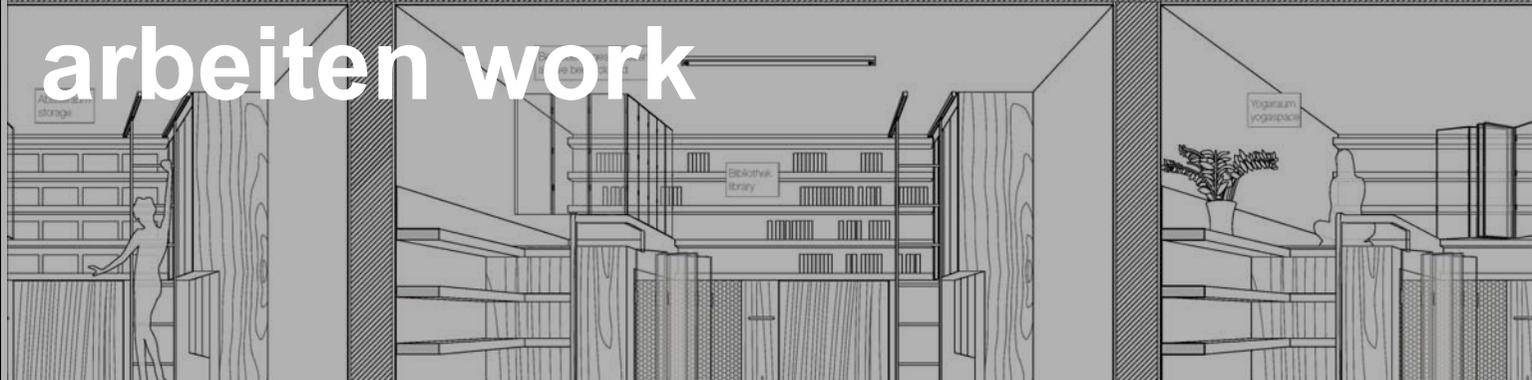


# living

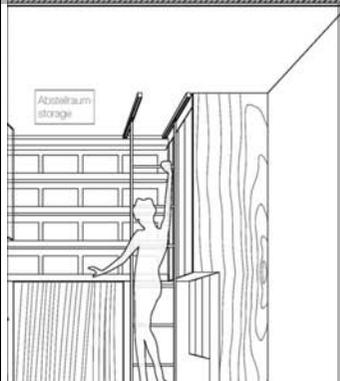


# sanitär pantry

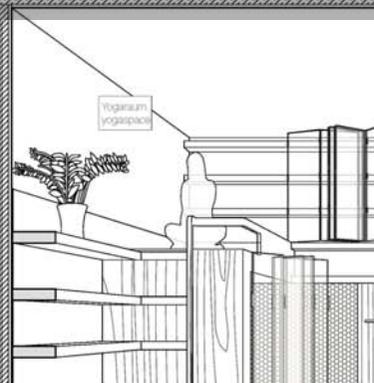
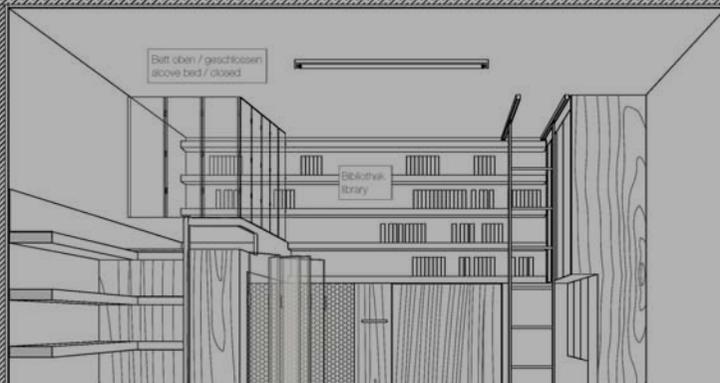
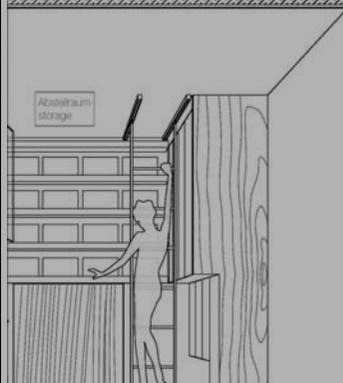
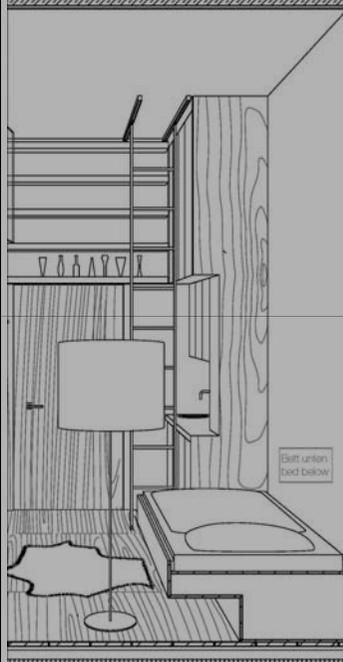
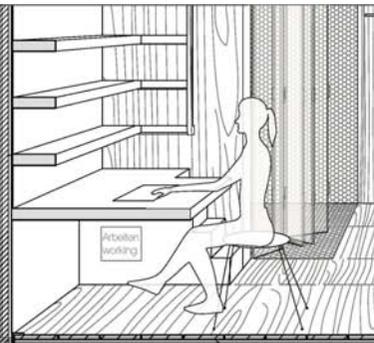


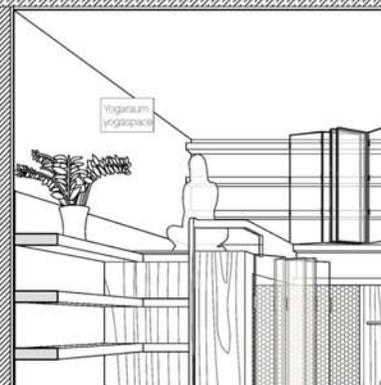
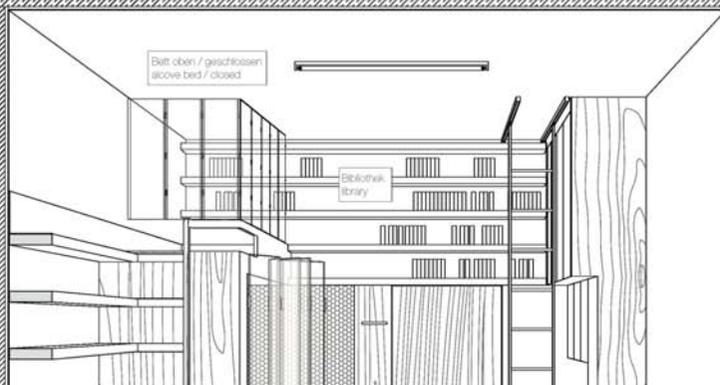
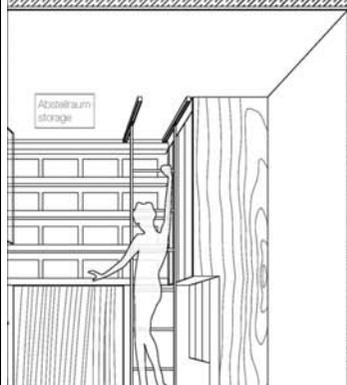
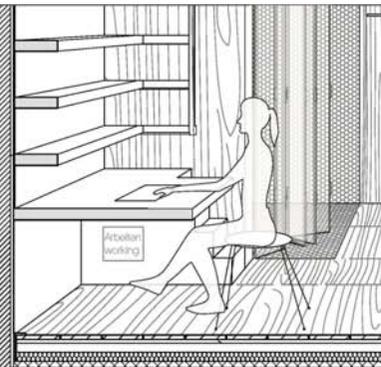
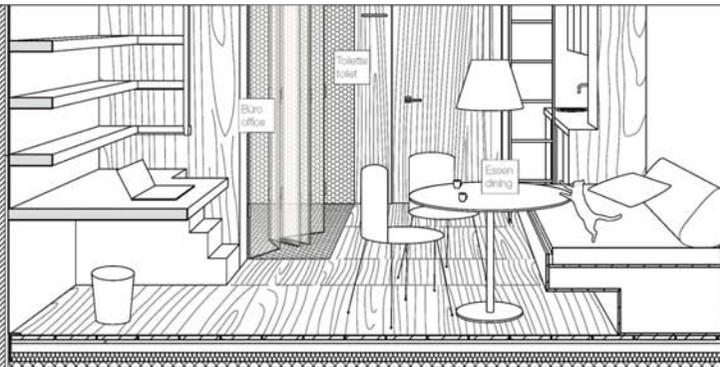


arbeiten work



aufbewahren storage





URBAN LIVING  
**PLATTENSPIELER**

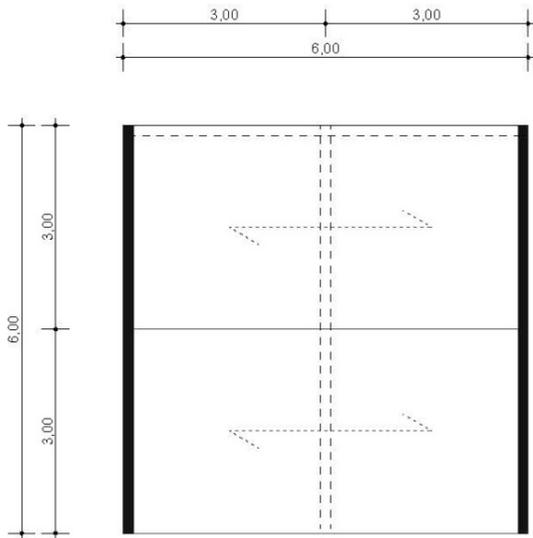


# URBAN LIVING PLATTENSPIELER

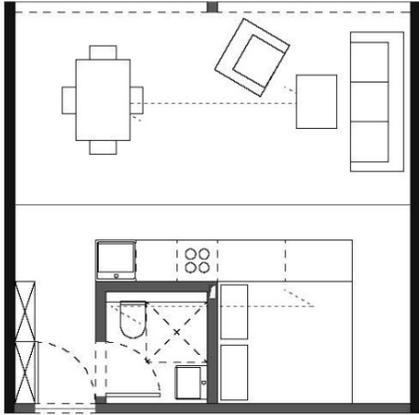


**4-MODUL-WOHNUNG +**

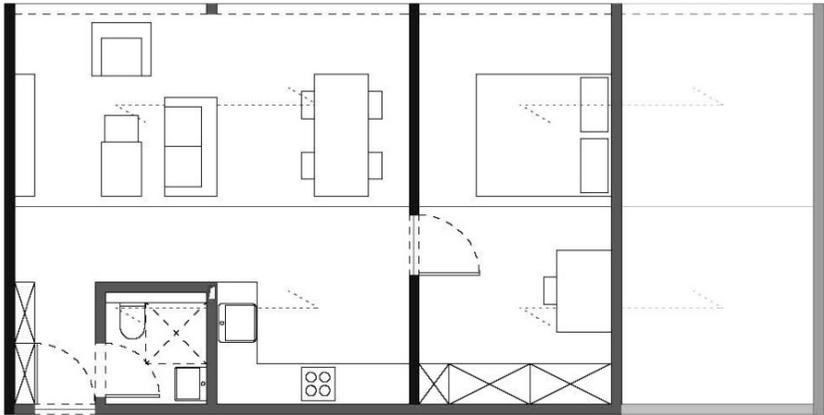
URBAN LIVING  
**PLATTENSPIELER**



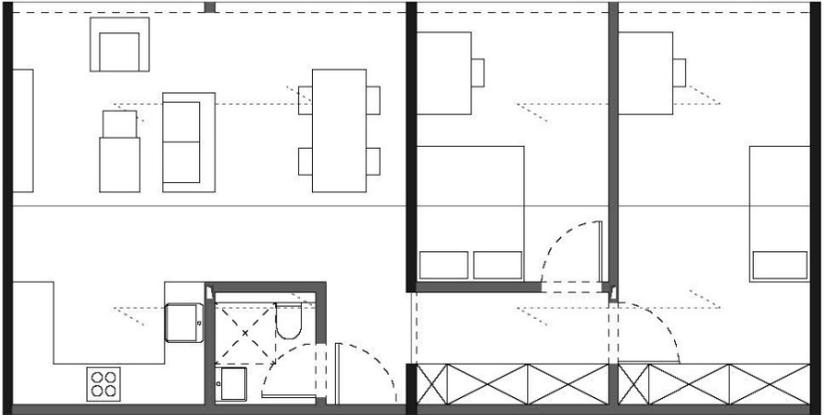
16 m<sup>2</sup> - 215 € Warm



33 m<sup>2</sup> - 350 € Warm



49,5 m<sup>2</sup> - 450 € Warm

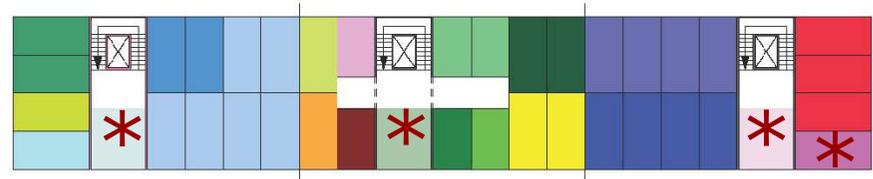
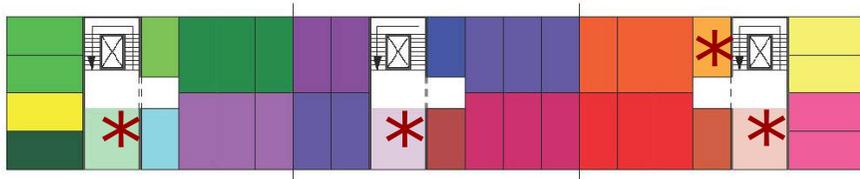
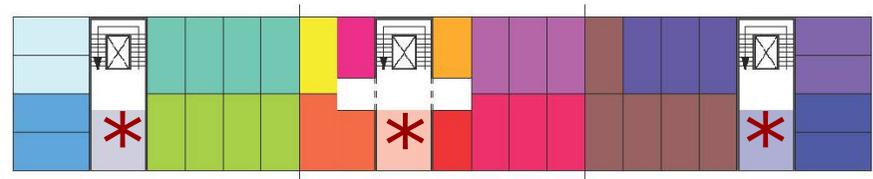
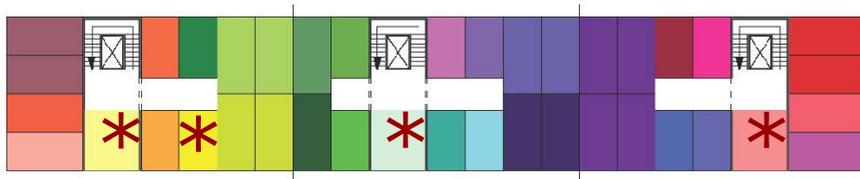
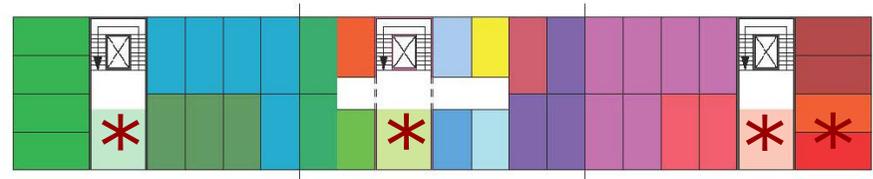
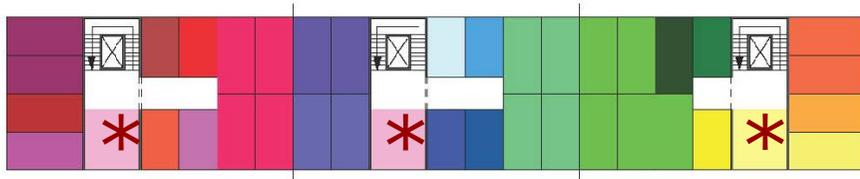


66 m<sup>2</sup> - 550 € Warm



KOLLEKTIVER RAUM \*

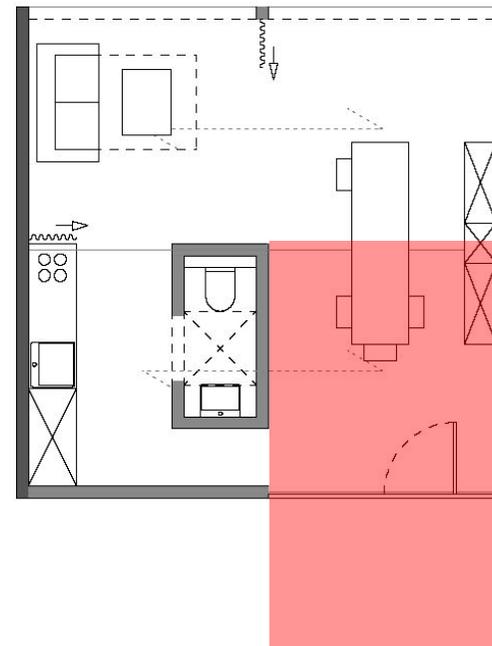
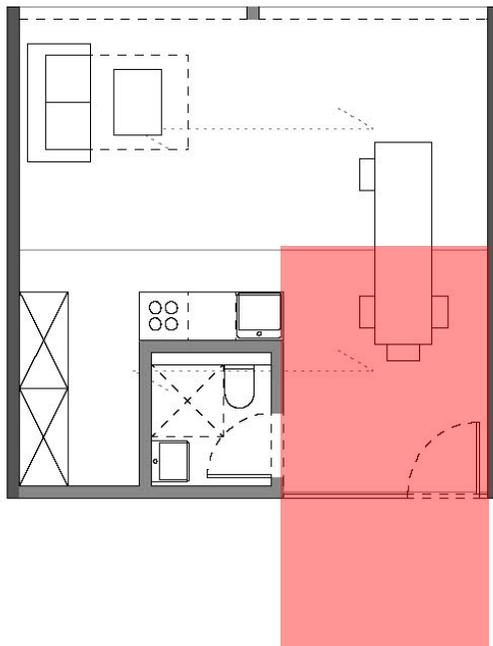
# URBAN LIVING PLATTENSPIELER



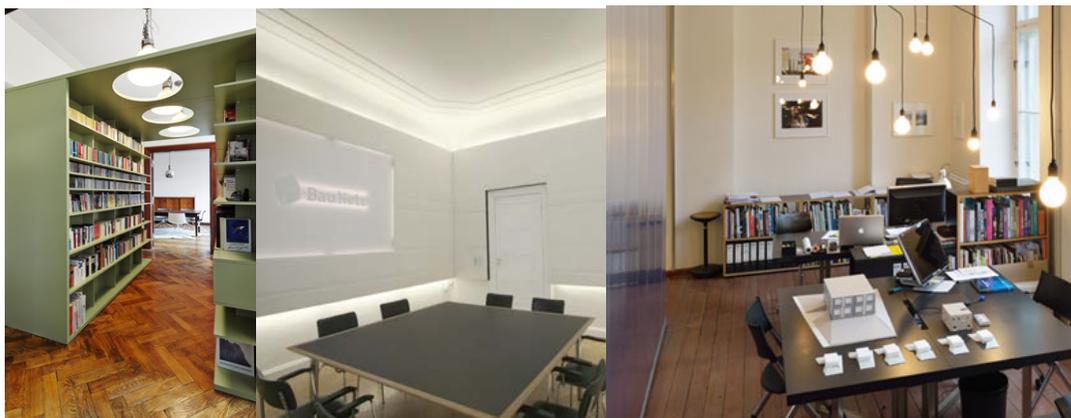
# WOHNEN UND ARBEITEN

# URBAN LIVING PLATTENSPIELER

„Alles in Einem“



...auf der Geschoßebene



# SPREEBLICK

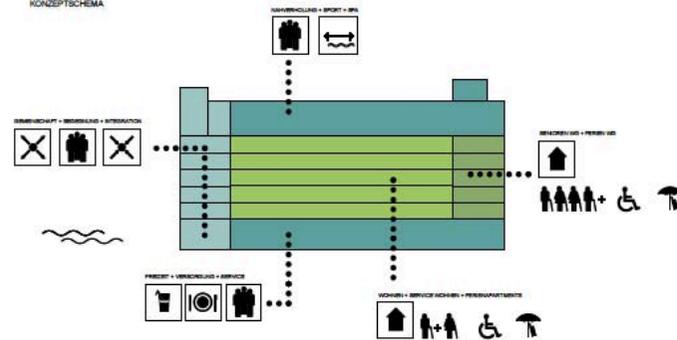
Viktoriaspeicher

## Altenwohnen

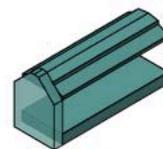
Thesis Miriam Knass



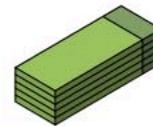
KONZEPTSCHEMA



VOLLMENSCHEMA



HALBÖFFENTLICH/ÖFFENTLICH



PRIVAT

# SPREEBLICK

## Viktoriaspeicher Altenwohnen



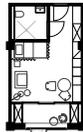
20x Pflegezimmer | 22qm



6x Ferienapartment | 22qm



15x Senioren Singlewohnung | 32qm



6x Pflegezimmer mit Loggia | 32qm



10x Ferienapartment | 32qm



2x Freundinnen-Wohnung | 64qm



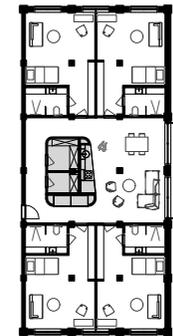
2x Senioren Singlewohnung | 48qm



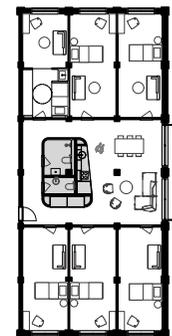
2x Partner Wohnung | 64qm



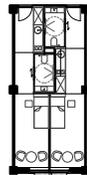
2x Die Senioren Kumpel WG / 1x Ferien WG | 170qm



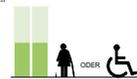
2x Die Senioren Kumpel WG | 170qm



12x Low Budget Spreeblick | 21,7qm



12x Low Budget Spreeblick | 21,7qm

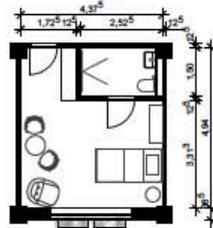


# SPREEBLICK

## Viktoriaspeicher Altenwohnen



20x Pflegezimmer | 22qm



6x Ferienapartment | 22qm



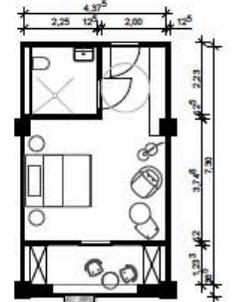
15x Senioren Singlewohnung | 32qm



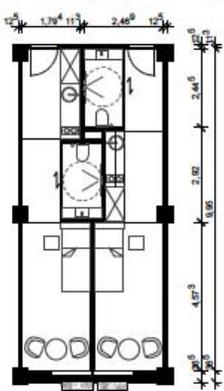
6x Pflegezimmer mit Loggia | 32qm



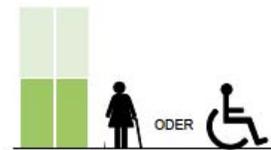
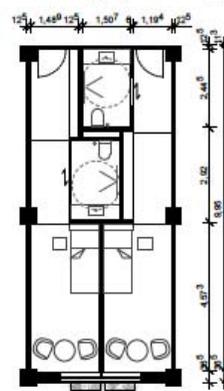
10x Ferienapartment | 32qm



12x Low Budget Spreeblick | 21,7qm

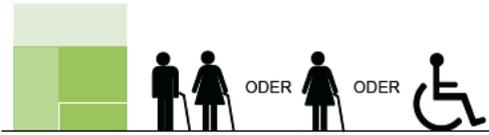


12x Low Budget Spreeblick | 21,7qm

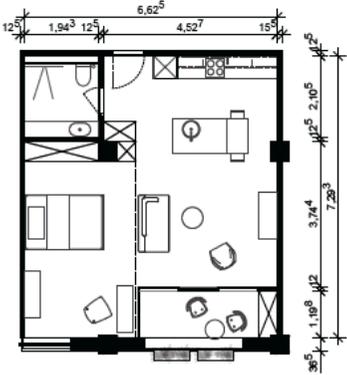


# SPREEBLICK

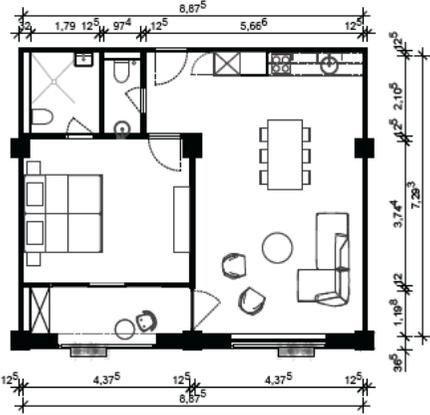
## Viktoriaspeicher Altenwohnen



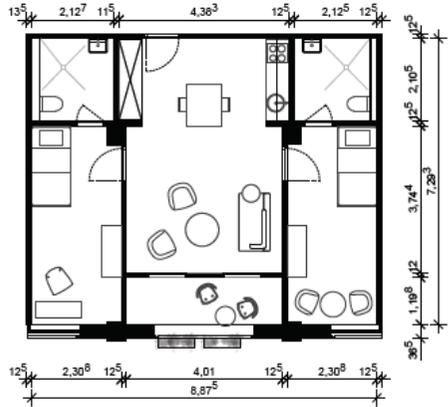
2x Senioren Singlewohnung | 48qm



2x Partner Wohnung | 64qm



2x Freundinnen-Wohnung 64qm



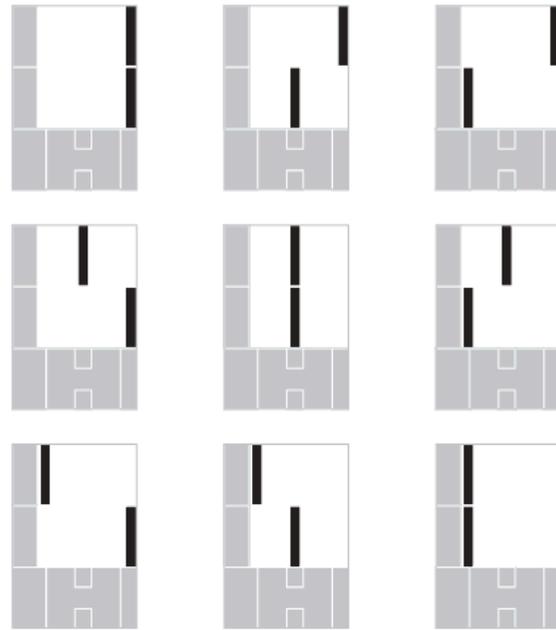


# SPREEBLICK

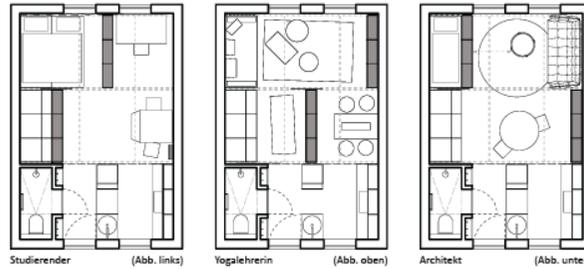
Viktoriaspeicher  
Altenwohnen



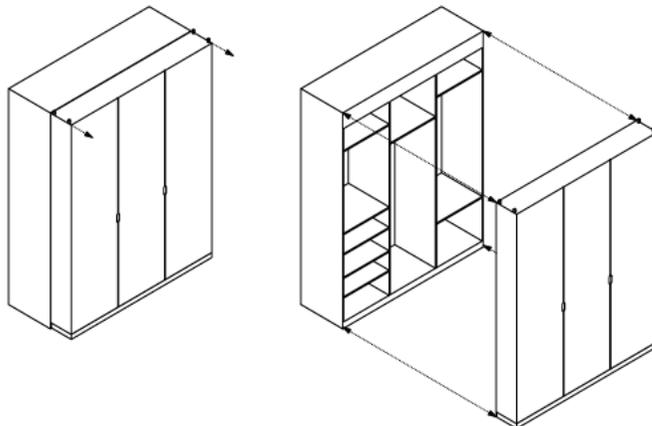
# 9iN1



# 9iN1

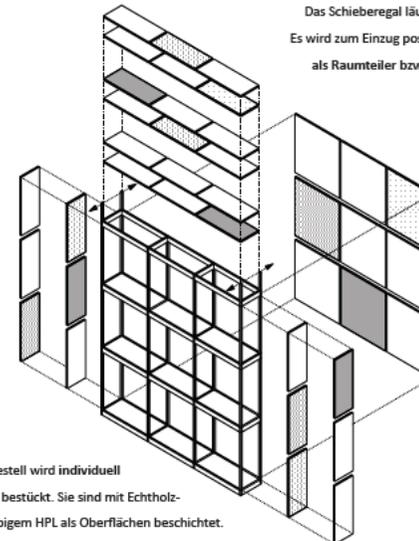


Maximaler Stauraum befreit den FreiRaum von Dingen und lässt diesen maximal luftig. Der tiefe Schrank ist zweiteilig: Die vordere Schicht wird vorgezogen, sodass sich eine Ankleide bildet, die zweiseitig Regal bzw. Schrankfläche bietet.

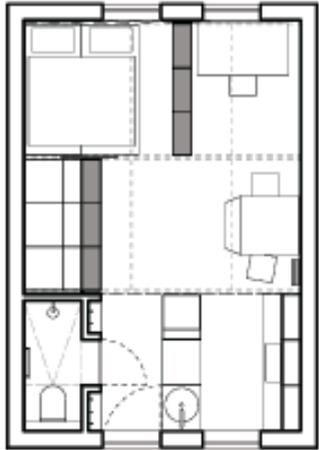


Das Schieberegale läuft in Deckenschienen. Es wird zum Einzug positioniert oder flexibel als Raumteiler bzw. Sichtschutz genutzt.

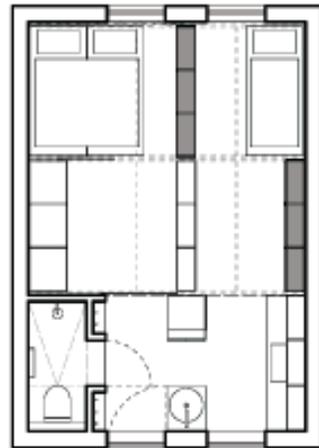
Das Quadratrohrgestell wird individuell mit Einlegeplatten bestückt. Sie sind mit Echtholz-furnieren oder farbigem HPL als Oberflächen beschichtet. Die Dichte und Gestaltung bestimmt der Bewohner.



# 9iN1



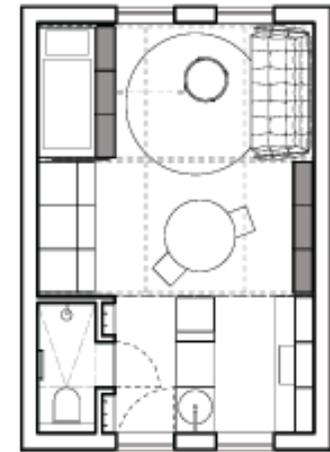
Studierender (Abb. links)



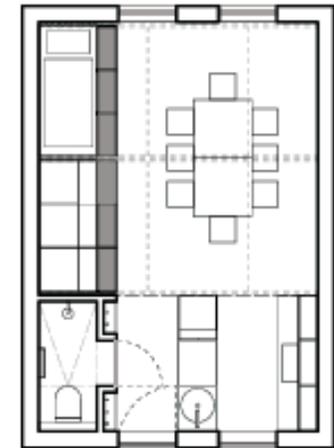
Besuch



# 9iN1

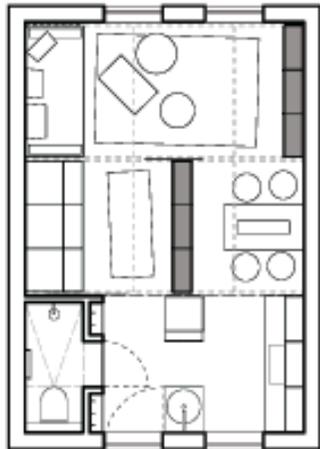


Architekt (Abb. unten)

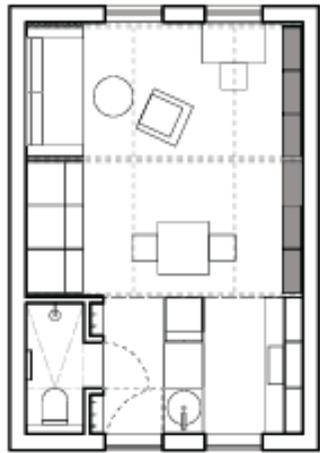


Grand Dinner

# 9iN1



Yogalehrerin (Abb. oben)



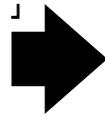
M 1:75 All-in-One

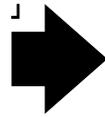


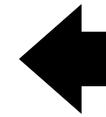
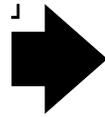
**minimalwohnraumPLATTENPALASTberlin**

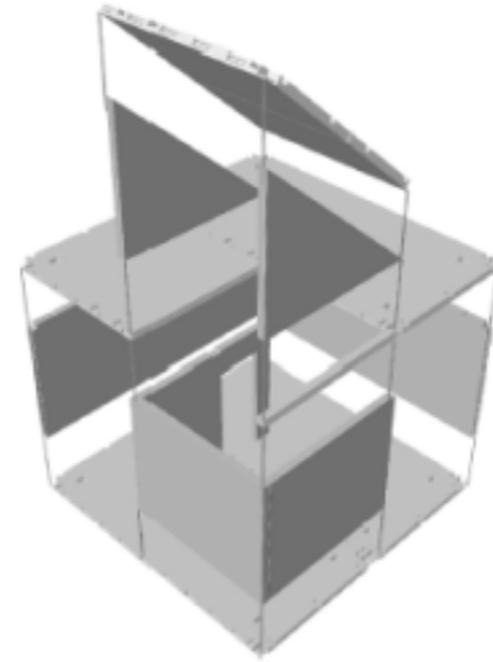




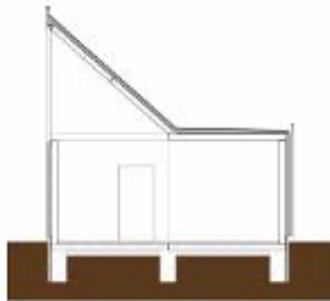




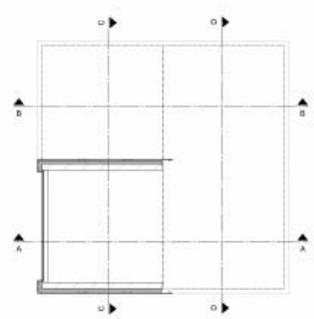
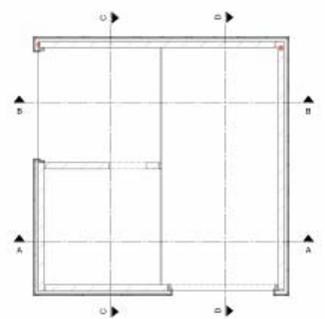


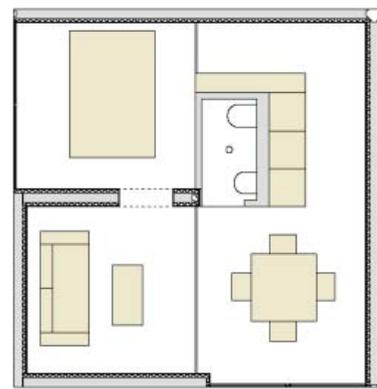
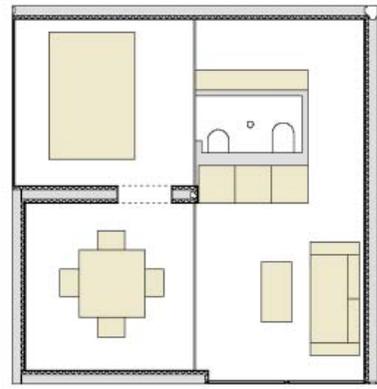
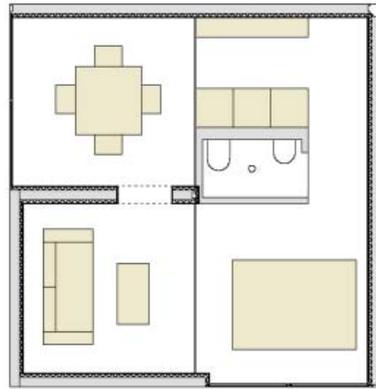
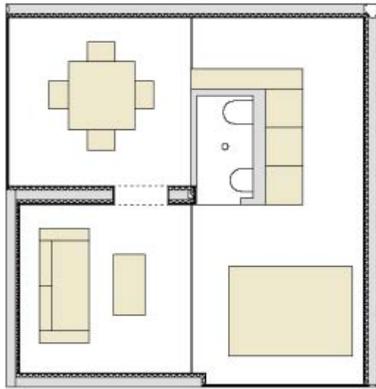


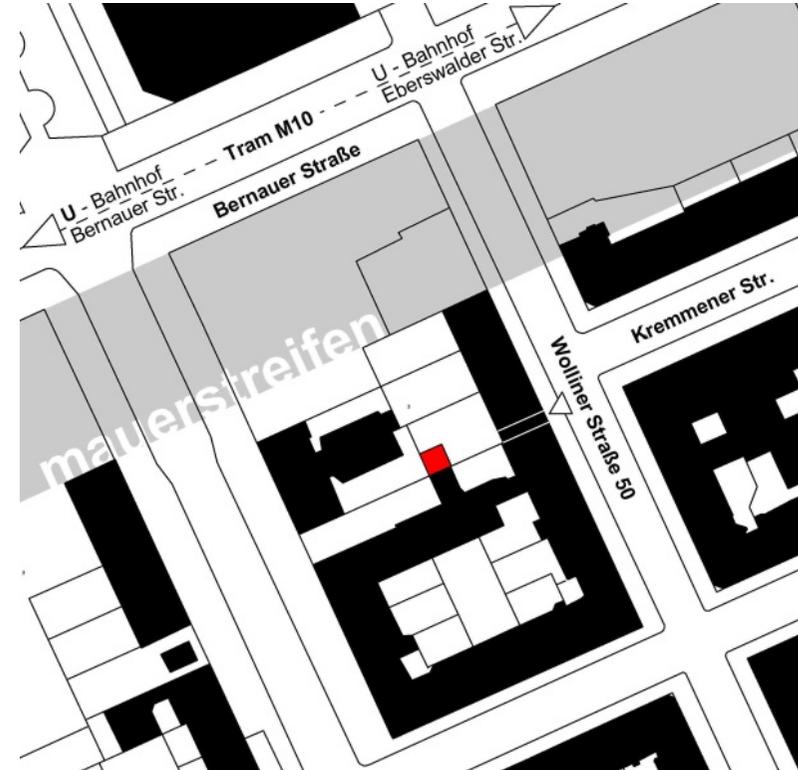
Schema des Testgebäudes



Schnitt A-A





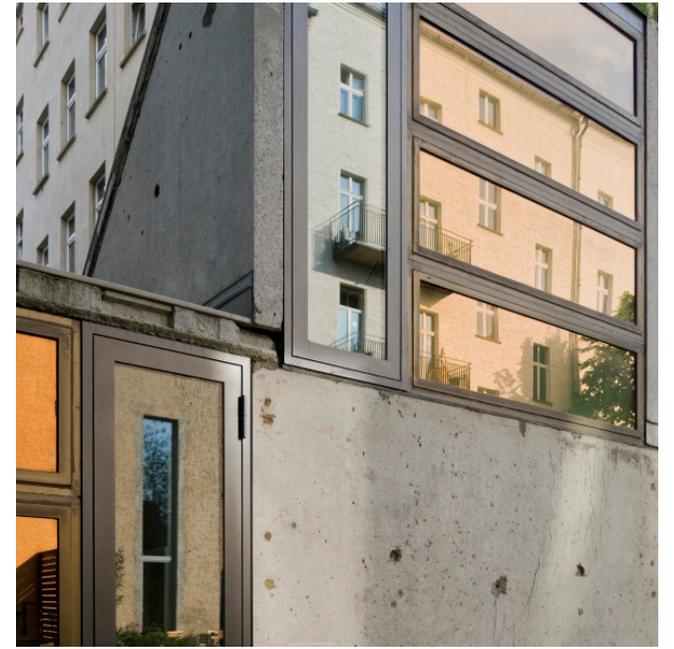




[www.plattenpalast.de](http://www.plattenpalast.de)



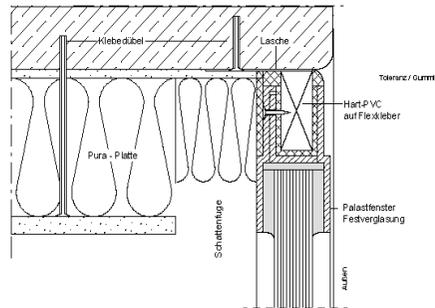






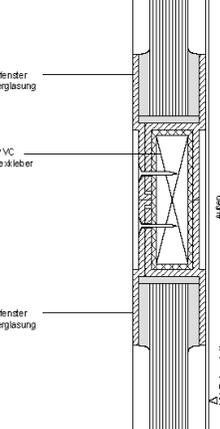
### Decke D02.1

Vertikalschnitt



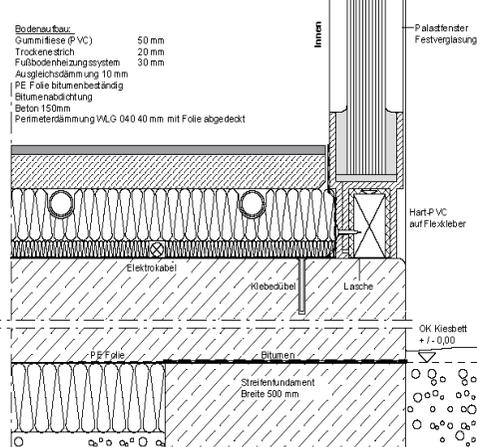
### Kopplung D02.3

Vertikalschnitt



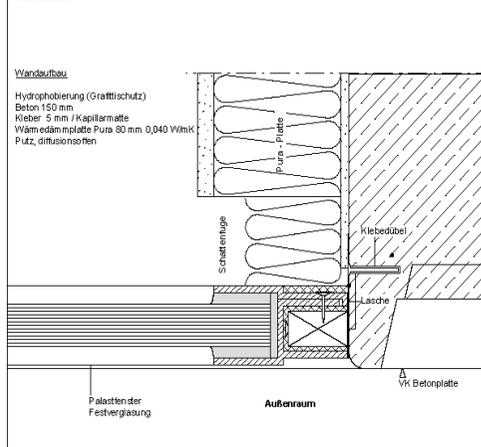
### Boden D02.2

Vertikalschnitt



### Wand D02.4

Horizontalschnitt





Künstler: Tobias Wille



Künstler: Thorsten Klapsch



Künstler: Maik Teriete



Künstlerin: Maria Hinze





Künstlerin: Johanna Jäger



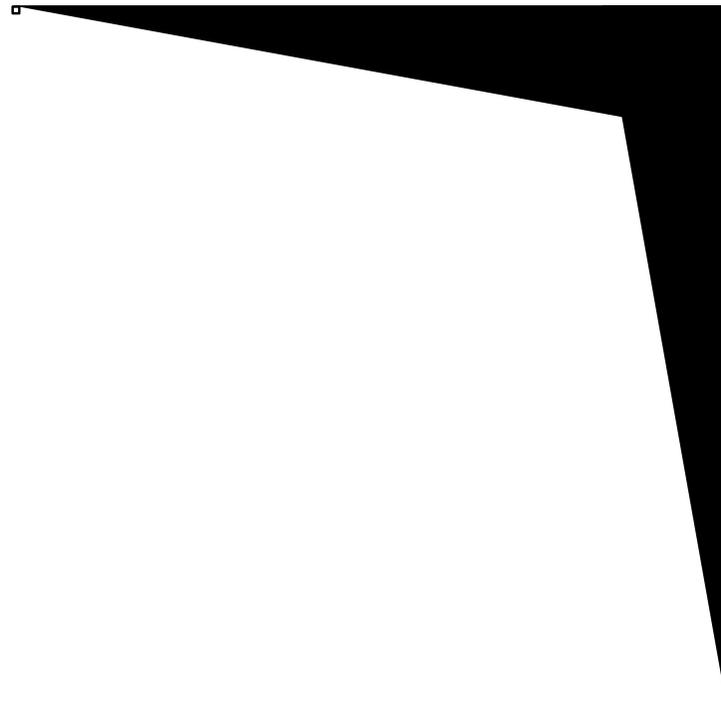
Künstler: Martin Bothe





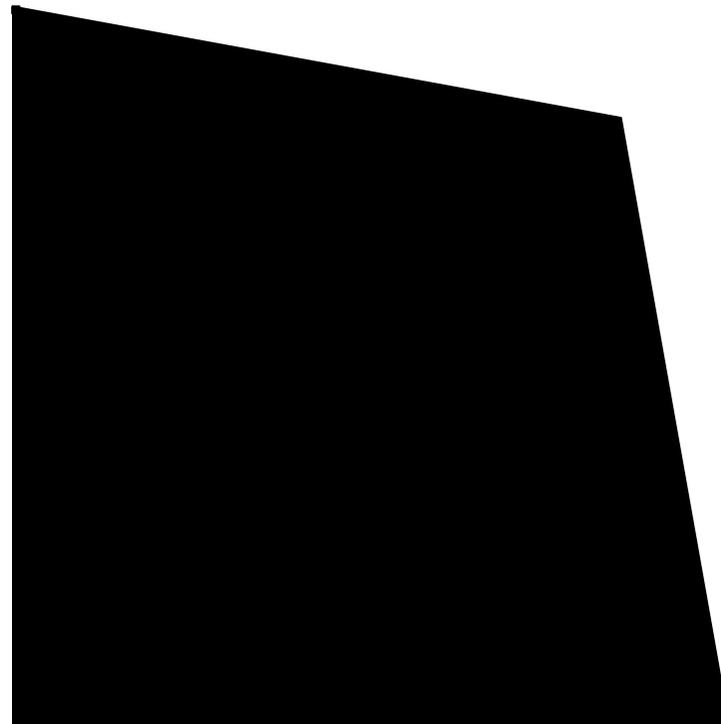
**30**





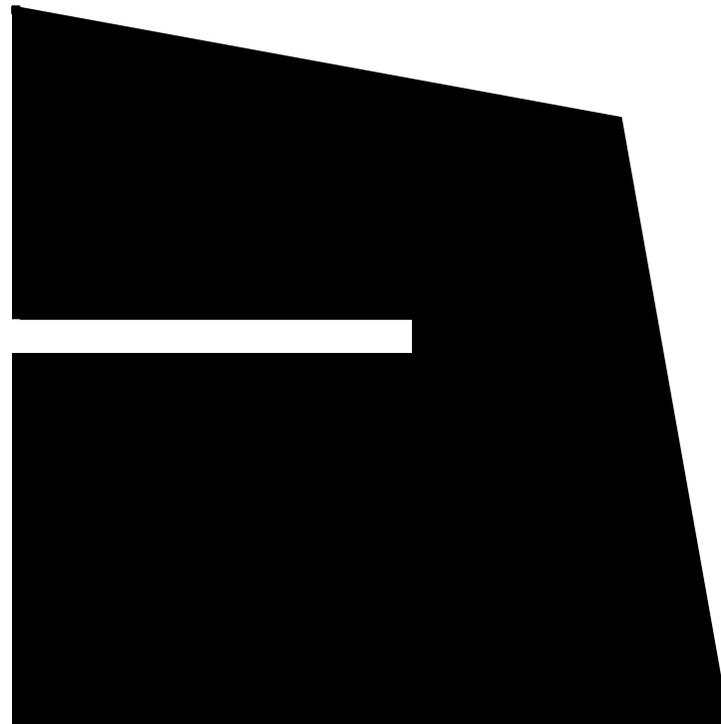
**5,5**





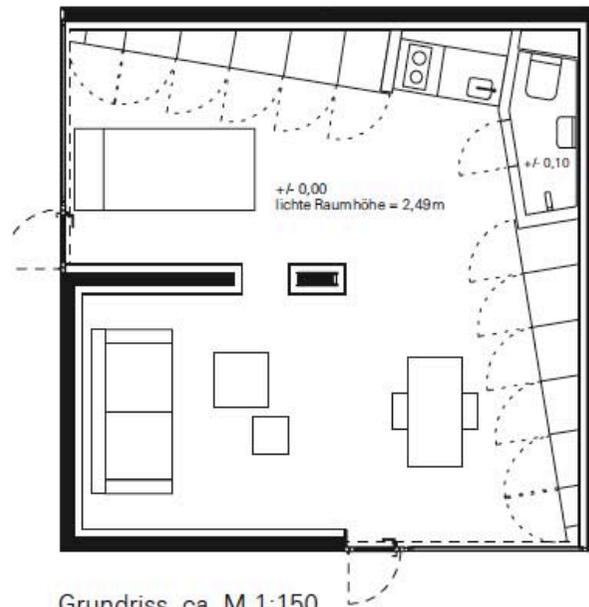
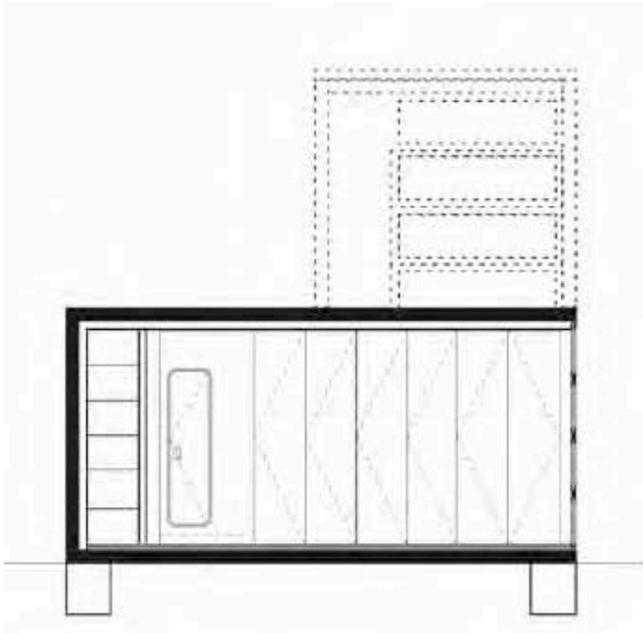
**25,5**



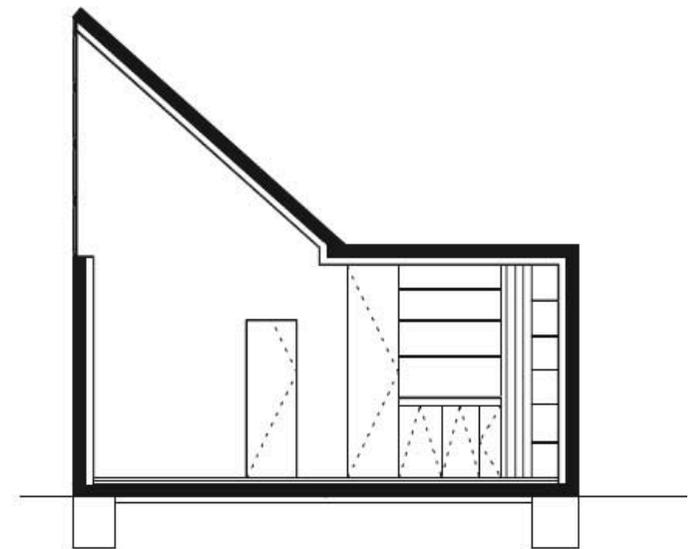


**25,5**





Grundriss, ca. M 1:150



Schnitt, ca. M 1:150











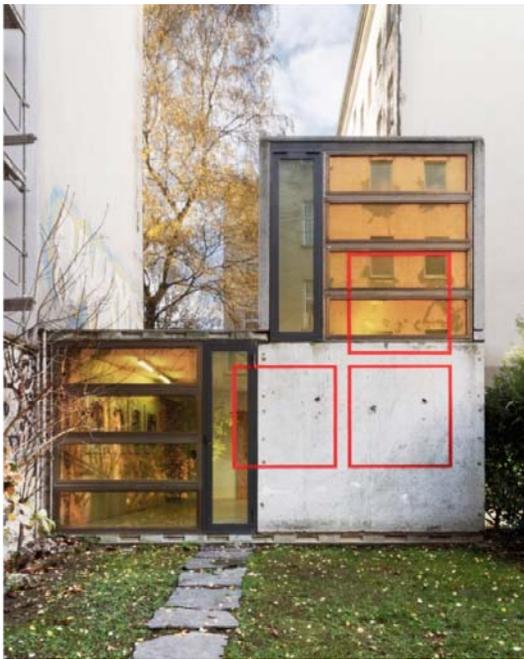














[www.whs-architekten.de](http://www.whs-architekten.de)